



Bürserberger

Aktuelle Informationen aus Bürserberg



Ausgabe Juli 2026



Kooperatives Planungsverfahren

mehr dazu auf der Seite 3

Gemeinde

Tourismus

Vereine

Betriebe



Verschönerung des Sportplatzes

mehr dazu auf der Seite 9

Liebe Bürserbergerinnen! Liebe Bürserberger! Liebe Gäste und Freunde von Bürserberg!



Die vergangenen Monate haben unserer Gemeinde, dem Tourismus sowie den Bergbahnen einiges abverlangt. Die Wintersaison 2025/2026 stellte uns aufgrund der außergewöhnlich geringen Schneefälle vor große Herausforderungen. So konnte der Skibetrieb im Bereich Bürserberg erst am 1. Jänner 2026 aufgenommen werden. Auch im gesamten Skigebiet war während der gesamten Wintersaison lediglich ein eingeschränktes Pistenangebot möglich. Diese Situation stellte sowohl unsere Bergbahnen als auch unsere Gastgeberinnen und Gastgeber sowie viele Betriebe, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor große Aufgaben.

Umso erfreulicher ist es, dass die neue Loischkopfbahn sowohl von Einheimischen als auch Gästen äußerst positiv angenommen wurde. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen bestätigen, dass diese Investition ein wichtiger und richtiger Schritt für die Weiterentwicklung unseres Tourismus- und Naherholungsangebotes ist. Die moderne Bahn stellt eine wesentliche Qualitätsverbesserung für unser Skigebiet dar und stärkt gleichzeitig nachhaltig die Attraktivität unserer Gemeinde.



05.01.2026 - Bei traumhaftem Wetter die Aussicht von der Loischkopfbahn genießen.



19.12.2025 - Schneesituation reicht nur zum Spazieren.

Beschneigung

Die Gemeinde Bürserberg steht zudem in ständigem und intensivem Kontakt mit den Bergbahnen Brandnertal, um die Beschneigung speziell im Gemeindegebiet von Bürserberg weiter auszubauen beziehungsweise das Wasserangebot zu erhöhen. Gerade die vergangenen schneearmen Winter zeigen deutlich, wie wichtig eine leistungsfähige und zukunftsichere technische Beschneigung für die Sicherung unseres Wintertourismus ist.

Schleplift

Ein weiteres sehr wichtiges Thema ist der Ersatz unseres Schlepliftes, des sogenannten Tschenglialiftes, inklusive eines neuen Kinder-Funparks. Hier laufen derzeit intensive Gespräche mit den Bergbahnen Brandnertal – mit dem klaren Ziel, wenn irgendwie möglich, noch in diesem Jahr eine entsprechende Lösung umzusetzen. Dieses Projekt ist uns ein großes Anliegen, da wir sowohl von der einheimischen Bevölkerung als auch von unseren Gästen immer wieder die Rückmeldung erhalten haben, dass gerade dieser Bereich derzeit das größte Manko unseres Skigebietes darstellt.

Als Bürgermeister bin ich mir sehr wohl bewusst, dass langfristig kein Weg an einem modernen Ersatz für unseren Übungslift vorbeiführen wird. Gerade für Familien, Kinder, Anfängerinnen und Anfänger sowie den Skischulbetrieb ist dies von enormer Bedeutung. Deshalb werden wir gemeinsam mit den Verantwortlichen weiterhin mit Nachdruck an einer guten und zukunftsfähigen Lösung arbeiten.



03.01.2026 - Skipiste dank technischer Beschneigung nutzbar.

Gemeinde



Kooperatives Planungsverfahren

Ein weiterer bedeutender Meilenstein für unsere Gemeinde war das kooperative Planungsverfahren, das wir im Februar 2026 erfolgreich abschließen konnten. Dieses Verfahren war von intensiver Zusammenarbeit, zahlreichen Gesprächen und konstruktivem Austausch geprägt. Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die sich aktiv eingebracht und mit großem Engagement an diesem Prozess beteiligt haben – den Grundeigentümern, Fachplanern, Gemeindevertretern, Behörden sowie allen weiteren beteiligten Personen.

Erst durch dieses kooperative Verfahren wurde es möglich, einen optimalen Standort für ein zukünftiges Hotelprojekt direkt neben dem Gemeindeamt in Bürserberg zu finden und planerisch abzusichern. Dieses Projekt stellt einen wichtigen Schritt für die zukünftige touristische Entwicklung unserer Gemeinde dar und eröffnet neue Chancen für Wirtschaft, Arbeitsplätze und Infrastruktur.

Besonders hervorheben möchte ich auch die sehr positive und konstruktive Zusammenarbeit mit der Raumplanung des Landes Vorarlberg. Gemeinsam konnte eine zukunftsorientierte Lösung erarbeitet werden, die unserer Gemeinde neue Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet.

Mir als Bürgermeister, aber auch der gesamten Gemeindevertretung, war es besonders wichtig, dass wir für die zukünftige Entwicklung unseres Dorfes Bürserberg strategisch Einfluss nehmen können. Deshalb war es erforderlich, das gesamte Grundstück am Ortseingang von Herrn Walter Murauer bis hin zum Grundstück der Familie Amann mit einer Fläche von rund 1,9 Hektar zu erwerben. Die entsprechenden Verträge zwischen der Familie Amann und Herrn Murauer konnten noch im Mai 2026 erfolgreich abgeschlossen werden. Somit ist die Gemeinde Bürserberg bereits grundbühnerliche Eigentümerin dieser Flächen.

Nach dem zukünftigen Abbau beziehungsweise der Kiesgewinnung am Ortseingang soll dort ein Campingplatz entstehen. Ein solches Projekt bringt für unsere Gemeinde nicht nur eine touristische Erweiterung, sondern auch eine große wirtschaftliche Bedeutung mit sich. Campinggäste sorgen erfahrungsgemäß für eine hohe regionale Wertschöpfung – angefangen bei Gastronomie und Nahversorgung über Freizeitangebote bis hin zum Einzelhandel und regionalen Dienstleistungsbetrieben. Gleichzeitig spricht ein moderner Campingplatz neue Gästeschieden an und stärkt die Auslastung in den

Sommer- und Zwischensaisonen. Damit kann ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung unserer Gemeinde geleistet werden.

Auch im Bereich der Talstation der neuen Loischkopfbahn laufen derzeit interessante und zukunftsweisende Gespräche. Konkret wird aktuell diskutiert, anstelle des ursprünglich geplanten Mitarbeiterhauses möglicherweise eine andere Option zu realisieren. Besonders erfreulich ist, dass es hierfür bereits einen konkreten Interessenten gibt. Mit diesem fanden bereits mehrere Gespräche statt, ebenso wurden erste Abstimmungen mit der Raumplanung durchgeführt. Sollte dieses Projekt umgesetzt werden können, würde dies eine weitere bedeutende Aufwertung des touristischen Angebotes unserer Gemeinde darstellen.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die sich tagtäglich für unsere Gemeinde einsetzen – in den Vereinen, Betrieben, Institutionen sowie im Ehrenamt. Gerade in herausfordernden Zeiten zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt, Engagement und gegenseitige Unterstützung für ein funktionierendes Gemeindeleben sind.

Euer Bürgermeister,
Fridolin Plaickner

Gemeinde



Neue Raumpflegerin

Seit dem 1. Dezember 2025 dürfen wir **Frau Nicole Franz** als neue Raumpflegerin in unserem Team begrüßen. Aufgrund der steigenden Anforderungen im täglichen Betrieb, aber auch durch Urlaubsvertretungen,

wurde diese zusätzliche Unterstützung notwendig.

Wir heißen Nicole Franz herzlich in unserem Team willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.



Familienpass Sommer 2026

Zwei Tage voller Abenteuer im Ravensburger Spieleland

Spiel, Spaß und Abenteuer warten am Sa., 27. Juni, und So., 28. Juni 2026 im Ravensburger Spieleland! An diesem Wochenende ist der Eintritt mit dem Familienpass besonders günstig.

Schon die Kleinsten ab drei Jahren erleben gemeinsam mit Mama und Papa spannende Momente – etwa bei der gemütlichen Traktorfahrt durch Hopfen und Getreide, beim Reifenwechsel im Team oder beim Löscheinsatz mit der Feuerwehr. Für ältere Kinder wird es rasant: Der BRIO Wellenreiter, die bis zu 40 km/h schnelle BRIO Metro oder der Freifallturm „Lotti-Karotti-Hasenhüpfer“ sorgen für Nervenkitzel. Weitere Highlights sind die Kakerlakak-Riesen-Schaukel im XXL-Format, das Verrückte Labyrinth mit Geistern, eine Reise durch die memory@-Welten in 4D, die GraviTrax-Kugelbahn oder Käpt'n Blaubärs Abenteuerfahrt.

Familienpass-Tarif: (27.6.26 u. 28.6.26) kostet der Eintritt 33 Euro pro Person. Erhältlich gegen Vorlage des Familienpasses direkt an den Kassen.
www.spieleland.de



Reiseziel Museum

Im Juli, August und September geht es wieder ins Museum: Jeweils am ersten Sonntag im Monat lädt das „Reiseziel Museum“ auch heuer zu spannenden Entdeckungen ein. Zahlreiche Museen in Vorarlberg, Liechtenstein, St. Gallen und im Kanton Appenzell Ausserrhoden öffnen ihre Türen und bieten abwechslungsreiche Mitmachaktionen für Familien.

Familienpass-Tarif:
1 Euro bzw. 1 CHF
pro Person und Museum.



Bädertag 2026

Am 15. August 2026 laden Vorarlbergs Freibäder zum gemeinsamen Badespaß ein. Ob Wasserrutsche, Sprungturm oder einfach entspanntes Planschen – der Bädertag bietet die perfekte Gelegenheit, gemeinsam neue Bäder zu entdecken.

Der Bädertag findet in Kooperation mit der WKV-Fachgruppe Gesundheitsbetriebe statt.

Familienpass-Tarif:

Alle auf dem Familienpass eingetragenen Kinder erhalten einmalig kostenlosen Eintritt in Vorarlbergs Freibäder (in Begleitung von Erwachsenen).

Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159

info@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

Sportliche Erfolge

Nach zwei erfolgreichen Qualifikationsturnieren, durchgeführt in ganz Österreich, konnte sich das „aCREWTeens Danceteam“ des Akrobatik- & Showtanzvereins Walgau (ASTV Walgau) für die österreichische Meisterschaft im Garde- und Showtanz am 18.04.2026 in Braunau am Inn (OO) erfolgreich qualifizieren. Sophia Fitsch und ihre Mitstreiterinnen belegten dort in ihrer Altersgruppe den 1. Platz in der Kategorie „Schülergruppe Garde Polka“ und konnten sich den Staatsmeistertitel sichern. Es ist Sophias erster **Staatsmeistertitel** in dieser Kategorie. Weiterhin viel Erfolg!



FamiliePlus - Bürserberg

Auch im Jahr 2026 engagiert sich das Team von Familie Plus Bürserberg wieder für ein lebendiges und familienfreundliches Dorfleben. Gemeinsam mit der Gemeinde Brand organisieren wir verschiedene Projekte und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche, Familien und Seniorinnen und Senioren.

Gemeinsam mit Brand wird der Jugendraum weitergeführt und mit neuen Ideen belebt. Geplant sind unter anderem eine gemeinsame „End-of-School-Party“ im Jugendraum sowie fixe Öffnungszeiten. Dadurch haben auch die Jugendlichen aus Bürserberg regelmäßig die Möglichkeit, den Jugendraum zu nutzen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

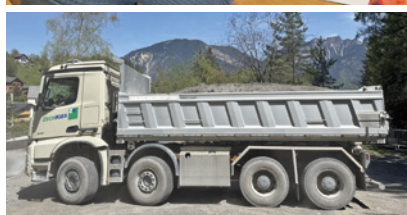
Jugendparlament

Auch heuer konnten wir wieder erfolgreich mit einer motivierten jungen Gruppe unser Jugendparlament starten. Die Jugendlichen brachten dabei zahlreiche interessante Vorschläge und Verbesserungen für unsere Gemeinde ein. Gemeinsam wurden die Ideen diskutiert, und einige davon werden wir auch in der Gemeindevertretung weiter behandeln. Es freut uns besonders, dass sich junge Menschen aktiv am Gemeindeleben beteiligen und ihre Zukunft mitgestalten möchten.

Sandkastenfüllaktion

Natürlich durfte auch unsere alljährliche Sandkastenfüllaktion nicht fehlen. Ein besonderer Dank gilt dabei der Firma Zech Kies für die kostenlose Bereitstellung des Sandes sowie der Firma Netzer für die kostenlose Auslieferung. Ohne diese großzügige Unterstützung wäre die Durchführung dieser beliebten Aktion nicht möglich. Dafür möchten wir uns nochmals herzlich bedanken.

Für Familieplus Bürserberg
GV Elmar Fritsche



Gemeinde

Kindergarten und Kinderbetreuung Bürserberg

Rückblick

Ein Jahr voller Vertrauen, Beziehungen und Geduld geht nun zu Ende. Dankend blicken wir zurück auf die vielen Lern- und Entwicklungsschritte, die die Kinder in den letzten Monaten bei uns machen durften. Für die einen heißt es nun, Abschied zu nehmen vom Kindergarten und der Kinderbetreuung. Andere dürfen bereits hineinschnuppern, um im Herbst bei uns durchzustarten.

Das Sommersemester brachte uns noch einmal jede Menge Schnee mit. Wir bauten daraus einen Schneemann, rodelten mit unseren Rutschern über das steile Gelände und machten eine Schneeballschlacht.

Ganz traditionell feierten wir ein Funkenfest mit einem eigenen Funken auf dem Spielplatz des Kinderhauses. Die Kinder aus der KiBe haben eine Funkenhexe gebastelt und der Kindergarten hat einen Funken gebaut. Gemeinsam trafen wir uns zum Funkenabbrennen und trieben den Winter aus.

Zu Ostern haben sich die Kindergartenkinder dazu entschlossen, dass wir uns mit dem Thema Hühner beschäftigen. So setzten wir dort an, wo alles beginnt – beim Ei. Wir haben beim Hühnerhof frische Eier geholt und gefärbt. Außerdem haben wir befruchtete Eier in einen Brutkasten gegeben und diese 21 Tage lang beobachtet. Achtzehn wunderschöne Küken sind daraus geschlüpft, und die Kinder konnten ihnen dabei zusehen.





Um allen Müttern zu danken und ihre Arbeit wertzuschätzen, organisierten wir gruppenübergreifend eine Muttertagsfeier. Zum Einstieg sangen wir gemeinsam das Muttertagslied. Die KiBe-Kinder führten den Müttern die „Kleine Raupe Nimmersatt“ als Theaterstück vor, und die Kindergartenkinder haben ein Gedicht vorbereitet. Anschließend wurden alle herzlich eingeladen, mit den Kindern zu frühstücken.

Im März wurde der Kindergarten zu einer Räubersuche auf die Tschengla gerufen, da ein leckerer Kuchen verschwunden war. Wir machten uns auf den Weg, um den Kuchen zu finden und die Räuber zu fangen. Da die Räuber allerlei Gegenstände verloren haben, konnten wir die Fährte aufnehmen und den Kuchen finden. Die Räuber sind uns leider entwischt, doch der Kuchen schmeckte hervorragend.

Flurreinigung

Um unsere Natur und die Wälder zu schützen, haben wir mit dem Kindergarten eine Flurreinigung entlang der Loischkopfbahn gemacht. Wir durften mit der Bahn zur Mittelstation fahren, wo die Gemeinde uns eine leckere Jause zur Verfügung stellte. Anschließend wanderten wir entlang des Güterwegs zurück zur Bahn. Die Kinder fanden auf dem Weg allerlei Schätze für unseren Müllsack.

Zeit zum Spielen / Mediennutzung

Unsere Gesellschaft befindet sich immer mehr im Wandel. Die Digitalisierung und die Mediennutzung sind nun zu einem festen Bestandteil der Erziehung und Bildung geworden. Gerade deshalb ist es umso wichtiger, den Kindern bewusst Zeit zum Spielen zu schenken.

Die KiBe- und Kindergartenzeit ist die sensibelste Phase in der kindlichen Entwicklung. Es entstehen Milliarden neue neuronale Verbindungen für die Sprache, die Aufmerksamkeit und die Selbstregulation.

Das freie Spiel ermöglicht den Kindern eine kreative und fantasiereiche Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt und schafft tiefes Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Die Eltern der neuen Generation stehen hier vor einer ganz besonderen und herausfordernden Aufgabe: den Medienkonsum in die Erziehung zu integrieren. Bildschirme haben die Macht, Bedürfnisse und Emotionen der bereits Kleinsten zu überbrücken, dadurch wird die Herausforderung, sich selbst regulieren zu müssen, umgangen. Das Belohnungssystem der Kinder gewöhnt sich sehr schnell an die stimulierenden, schnellen Reizwechsel, was dazu führt, dass die Aufmerksamkeit und Ausdauer bei ruhigen und reizarmen Tätigkeiten wie dem freien Spiel oder dem Zuhören einer Geschichte gemindert wird.

Gut zu wissen: Forschungen zufolge sollten Kinder bis zum Vorschulalter täglich ca. 8 Stunden freies Spiel erleben dürfen, um alle wichtigen Fähigkeiten für die Schule und das weitere Leben zu erlernen.



Gemeinde

Volksschule Bürserberg

Radfahrprüfung an der Volksschule

Schülerinnen und Schüler der Volksschule Bürserberg haben einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr geschafft: Die schriftliche Radfahrprüfung wurde von allen erfolgreich bestanden.

Nun steht der praktische Teil bevor. Dafür wird bereits fleißig geübt. Im Unterricht sowie bei Übungsfahrten im Ort trainieren die Kinder das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Dabei lernen sie, Verkehrsregeln sicher anzuwenden, aufmerksam zu fahren und Gefahren rechtzeitig zu erkennen.

Die Vorfreude auf die praktische Prüfung ist groß, gleichzeitig wird konzentriert und motiviert gearbeitet.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg für die praktische Radfahrprüfung und allzeit eine sichere Fahrt!

Ein kleines Wunder im Klassenzimmer

In den vergangenen Wochen konnten die Schülerinnen und Schüler beider Lerngruppen ein ganz besonderes Naturprojekt erleben: die Entwicklung von Schmetterlingen – von der Raupe bis zum fertigen Falter.

Mit Hilfe von Aufzuchtsets mit Distelfalter-Raupen beobachteten die Kinder die faszinierende Metamorphose. Die Raupen fraßen, wuchsen und verpuppten sich. Nach einigen Tagen schlüpfen daraus farbenprächige Schmetterlinge – ein Moment, der für große Begeisterung sorgte.

„Das war wie ein kleines Wunder – erst krabbelt die Raupe, und dann kann sie plötzlich fliegen!“, staunte eines der Kinder.

Nach dem Füttern mit etwas Zuckerwasser wurden die Schmetterlinge gemeinsam in die Natur entlassen. Viele Kinder verfolgten gespannt, wie „ihre“ Falter in die Freiheit flogen.

Das Projekt wurde fächerübergreifend umgesetzt: Im Sachunterricht erforschten die Schülerinnen und Schüler den Aufbau von Insekten, im Kunstunterricht gestalteten sie bunte Schmetterlingsbilder.

Das Schmetterlingsprojekt verband Lernen, Staunen und Naturerlebnis – und wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Instrumentenvorstellung an der Volksschule Bürserberg

Kürzlich durften die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Bürserberg zwei besondere musikalische Vormittage erleben. Zuerst besuchte uns die Musikschule Brandnertal, anschließend kam auch der Musikverein Bürserberg an die Schule.

Dabei wurden den Kindern viele verschiedene Instrumente vorgestellt. Mit viel Engagement und Begeisterung erklärten die Musikerinnen und Musiker ihre Instrumente und zeigten, wie sie klingen. Ein besonderes Highlight war eine spannende Geschichte,

die musikalisch umrahmt wurde und die Kinder auf eine klangvolle Reise mitnahm.

Natürlich durfte auch das Ausprobieren nicht fehlen: Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, einige Instrumente selbst in die Hand zu nehmen und erste Töne zu erzeugen.

Die Freude und das Interesse waren groß – vielleicht wurde bei dem einen oder der anderen die Lust geweckt, selbst ein Instrument zu erlernen. Wir bedanken uns herzlich bei der Musikschule Brandnertal und dem Musikverein Bürserberg für diesen gelungenen Besuch!



Verschönerung des Sportplatzes

Im Rahmen des Kunstunterrichts wurde an der Volksschule Bürserberg ein kreatives Projekt umgesetzt: die Verschönerung des Sportplatzes.

Zunächst gestalteten die Schülerinnen und Schüler eigene Schablonen. Mit viel Fantasie entstanden verschiedene Motive, die anschließend für die weitere Arbeit verwendet wurden. Danach ging es hinaus auf den Sportplatz: Mithilfe der selbst gestalteten Schablonen bemalten die Kinder die Banden des Platzes.

Mit großer Begeisterung und Teamarbeit entstanden so lebendige Kunstwerke, die den Sportplatz nun deutlich aufwerten. Die Schülerinnen und Schüler sind stolz auf ihr gemeinsames Ergebnis, das den Platz nicht nur verschönert, sondern auch ein Stück ihrer Kreativität widerspiegelt.



Gemeinde



Flurreinigung 2026

Bei schönem Wetter und Sonnenschein machten sich über 60 Teilnehmer auf den Weg, im Gemeindegebiet nach Müll zu suchen. Erfreulicherweise setzte sich der Trend aus den Vorjahren fort, und die gefundenen Mengen sind noch einmal zurückgegangen. Besonders das Pfand auf Dosen und Flaschen dürfte einen großen Einfluss haben, da im Gegensatz zu früher beinahe gar nichts dahingehend zu finden war.





Am 26.05.2026 folgte dann noch der Kindergarten, und am 12.06.2026 die Volksschule, die mit der neuen Loischkopfbahn zur Mittelstation gefahren sind und von dort aus auf zwei unterschiedlichen Routen Richtung Talstation Müll gesucht und gefunden haben.

An alle Teilnehmer ergeht erneut unser herzliches Dankeschön für ihren Einsatz bei der Mitarbeit für eine saubere Gemeinde. Ein persönliches Dankeschön von meiner Seite an Jana Vollstuber, Geli Neuschmied und Matthias Netzer, durch deren Unterstützung bei der Organisation die Flurreinigung wieder zu einem vollen Erfolg wurde!

Die Gemeinde Bürserberg belohnte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder mit einem Gutschein für eine Jause im „Lädele“.

Für den Umweltausschuss,
GV Florian Neyer



Gemeinde

Infos für Jugendliche Sommer 2026



Vorteile mit der aha card

Hoch hinaus geht es im Juni mit der aha card: Im Kletterpark Brandnertal und in den Steinblock Boulderhallen in Dornbirn und in Rankweil gilt eine 2für1-Aktion. Im Juli und August gibt es beim Poolbar Festival 20 % Ermäßigung auf alle Konzerttickets inklusive Festivalpass, sowie eine 2für1-Aktion in der Blaster Arena in Hohenems.

Auch im September ist mit der aha card Sparen angesagt, und zwar bei Sprach- und Sportkursen der Volkshochschule Bludenz und beim Shoppen in den Peak Freak Stores. Im Oktober gibt es Kultur und Sport als 2 für 1 - Angebot: beim BAIBA Konzert in der Kammgarn Hard und beim Trainieren im Injoy Bregenz Fitnessstudio. Alle Monatsvorteile gelten nur gegen Vorlage der aha cards. Detaillierte Infos finden Jugendliche unter www.aha.or.at/monatsvorteil.



Alle Infos zum ESK-Freiwilligendienst
Bücherei in Polen, nachhaltiges Hostel in der Lombardei oder Kindergarten in Portugal? Wer sich für ein paar Monate in Europa als Freiwillige*r engagieren möchte, kann mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) einmalige Erfahrungen sammeln. Die Projekte liegen meist im Kultur-, Umwelt- oder Sozialbereich und dauern zwischen zwei und zwölf Monaten.

Am Dienstag, 16. Juni (Villa K Bludenz) und am Mittwoch, 15. Juli (aha Dornbirn), jeweils ab 19 Uhr, informiert Yvonne Egender vom aha im Rahmen von Infoabenden über den ESK-Freiwilligendienst. Sie begleitet Freiwillige auf ihrem Weg ins Ausland und kann alle Fragen rund um Ablauf, Einsatzmöglichkeiten und Kosten beantworten. Die Infoabende sind kostenlos und unverbindlich. Alle Infos finden Interessierte unter www.aha.or.at/esk.



So funktioniert aha plus

Viele Vereine stehen vor der Herausforderung, ehrenamtliche Helfer*innen zu finden. Mit aha plus gibt es eine einfache Möglichkeit, junge Freiwillige zu erreichen. Wie genau Vereine die Plattform nutzen können und wie das Einstellen von Tätigkeiten funktioniert, erklärt das aha-Team im Rahmen von Online-Infoabenden am Dienstag, 20. Oktober und am Donnerstag, 26. November, jeweils um 18.30 Uhr. Gemeinsam werfen die Teilnehmenden einen Blick ins sogenannte Backend – den Bereich, wo man Tätigkeiten online stellt. So lernen Interessierte die Funktionen von aha plus kennen, erhalten Tipps, wie man Jugendliche besser erreicht, und können danach selbst Aktivitäten online stellen.

Infos und Anmeldung unter www.aha.or.at/workshops-fuer-organisationen.



Mit Nachhilfe durch das Schuljahr

Ob kurz vor Notenschluss, am Beginn eines neuen Schuljahrs oder bei der Vorbereitung auf eine Wiederholungsprüfung – für viele Schüler*innen ist Lernen mit Stress und Überforderung verbunden. Unterstützung bietet die aha-Nachhilfebörse, in der Jugendliche selbstständig nach passenden Nachhilfelehrer*innen suchen können. Unter www.aha.or.at/nachhilfeboerse finden sie zahlreiche Angebote von Schüler*innen höherer Schulen, Studierenden und Berufstätigen, die in ihrer Freizeit Nachhilfe in verschiedenen Fächern geben.

Wer lieber ein Nachhilfeeinstitut nutzen möchte, erhält mit der aha card bei vielen Anbieter*innen Ermäßigungen. Weitere Informationen zu Nachhilfeangeboten in Vorarlberg sowie eine Checkliste für die Suche nach der passenden Unterstützung gibt es unter www.aha.or.at/nachhilfe.



Start in die Lehre

Nach der Zusage für eine Lehrstelle beginnt die Vorbereitung auf den Einstieg ins Berufsleben. Lehrvertrag, Urlaub, Probezeit und weitere Punkte spielen dabei eine wichtige Rolle. Die wichtigsten Informationen zur Lehrzeit finden Jugendliche unter www.aha.or.at/start-in-lehre.

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg Bregenz, Dornbirn, Bludenz

aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Jassnachmittag für Jung und Alt

Am 23. Mai 2026 fand von 14:00 bis 18:00 Uhr ein gemütlicher Jassnachmittag im Heimatmuseum Bürserberg statt. Jung und Alt kamen zusammen, um gemeinsam zu jassen und einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Sowohl neue als auch erfahrene Jasserinnen und Jasser nutzten die Gelegenheit, ihr Können zu zeigen oder das Jassen in entspannter Atmosphäre zu üben. Dabei standen der Spaß und das gesellige Miteinander im Vordergrund.

Es war eine rundum gelungene und lustige Veranstaltung, bei der alle Teilnehmenden eine angenehme und gemütliche Zeit verbringen konnten.

Für Familieplus Bürserberg
GV Elmar Fritsche



Instandsetzung Wanderweg Nagelier

Auf der Tschengla wurde der Weg durch die Bauhofmitarbeiter erneuert. Mit handwerklichem Können ist daraus wieder eine saubere und sichere Verbindung entstanden, die sich gut in die Landschaft einfügt.

So bleibt die Tschengla für Einheimische und Gäste gut begehbar und ein schöner Teil unserer Berglandschaft.



Gemeinde

Neuigkeiten aus dem Bikepark

Der Bikepark Brandnertal startet mit zahlreichen Neuerungen und Verbesserungen in die aktuelle Saison. Durch die umfangreichen Investitionen konnte das Angebot für Gäste aller Alters- und Könnerstufen deutlich erweitert und auf ein neues Qualitätsniveau gehoben werden.

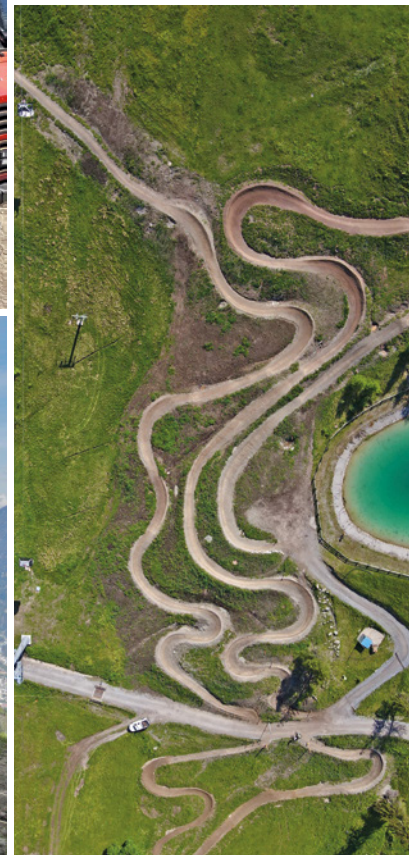
Besonders erfreulich ist die hervorragende Resonanz auf die neue, familientaugliche Flowline „**Tschengla Unchained**“. Die Strecke wird von Gästen sehr gut angenommen und bietet insbesondere Einsteigerinnen und Einsteigern einen idealen Zugang zum Mountainbikesport. Damit wurde das Angebot für Anfängerinnen und Anfänger nochmals deutlich aufgewertet.



Auch für die jüngsten Bike-Begeisterten gibt es Grund zur Freude: Der neue Kinderbereich wurde mittlerweile fertiggestellt und schließt eine wichtige Lücke im Angebot des Bikeparks. Hier können Kinder spielerisch und sicher ihre ersten Erfahrungen auf dem Fahrrad sammeln und so optimal in den Bikesport einsteigen. Künftig wird dort auch ein Kinder-Bagjump – ein Luftkissen für die ersten Sprungversuche – zur Verfügung stehen. So können sich junge Bikerinnen und Biker für die Sprünge auf den „großen“ Strecken vorbereiten.

Ein weiteres Highlight ist das komplett neu gestaltete Zielgelände. Neben einer modernen und attraktiven Gestaltung sorgen spektakuläre Zielsprünge für zusätzliche Action und Begeisterung.

Mit viel Liebe zum Detail wurden zudem die Einstiegsbereiche der Strecken neu gestaltet und sorgen bereits beim Start für ein besonderes Erlebnis.





Ein wichtiger Meilenstein für den Bikepark ist auch die neue Liftanlage mit den modernen Bikecabs. Diese hat sich bereits in den ersten Betriebswochen bestens bewährt. Am starken Eröffnungswochenende konnten mehr als 5.500 Fahrten pro Tag gezählt werden – mehr als doppelt so viele wie zuvor mit der Einhornbahn II. Das Feedback der Gäste hinsichtlich Beförderungsgeschwindigkeit, Komfort und Benutzerfreundlichkeit fällt durchwegs äußerst positiv aus.



Mit den neuen Strecken, dem erweiterten Angebot für Familien und Kinder sowie der modernen Liftanlage konnte der Bikepark Brandnertal einen bedeutenden Entwicklungsschritt machen und seine Position als attraktive Bike-Destination weiter stärken.



Derzeit sind wir mit diversen Fertigstellungsarbeiten neben den Strecken beschäftigt, wie zum Beispiel Humusieren und Begrünen von umgestalteten Bereichen, Mäharbeiten sowie Instandhalten unseres Trailnetzwerks.

Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Saison und bedanken uns bereits jetzt für das positive Feedback unserer Gäste. Gleichzeitig hoffen wir, auch in den kommenden Monaten zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Bikepark Brandnertal begrüßen zu dürfen.



Tourismus

Ausflugsfahrten – Gesellschaftsfahrten – Busreisen

GRASS
65000
Funk-Taxi

6700 Bludenz – Bürserberg 23
Tel. 05552 / 65000 – Tag- und Nachtdienst
E-Mail: grassreisen@aon.at
www.grassreisen.at

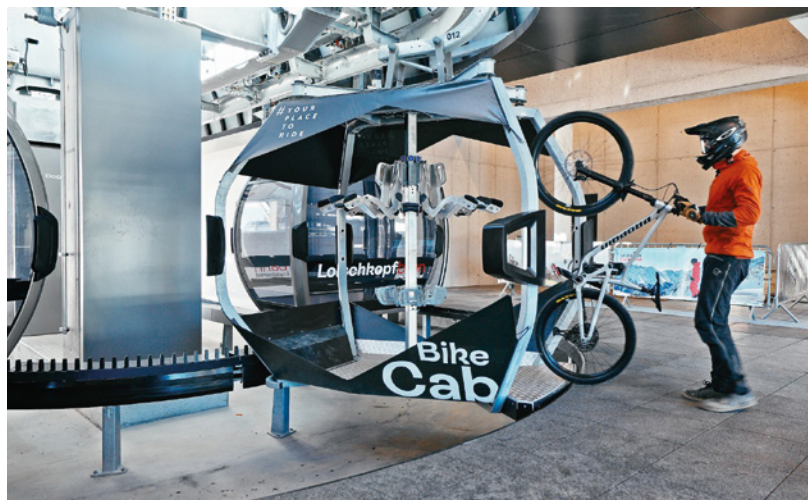
Dienstbereit von 00:00 – 24:00 Uhr

Bergbahnen Brandnertal, Brandnertal Tourismus GmbH und Alpenregion Bludenz

Bike Cabs bei der neuen Loischkopfbahn

Die kürzlich errichtete Loischkopfbahn wartet mit einer besonderen Neuerung auf. Die Bahn ist ganzjährig im Einsatz und ermöglicht es im Sommer, Sportgeräte sowie Kinderwagen bequem in den Gondeln mitzunehmen. Neben den 40 Kabinen kommen zusätzlich spezielle Bike Cabs zum Einsatz, die jeweils bis zu acht Fahrräder transportieren können.

Die Bike Cabs sind offene Gondeln mit einer zentralen Radaufhängung und sorgen für einen einfachen und sicheren Bike-Transport. Diese von Doppelmayr entwickelte Lösung kommt in Europa hier erstmals zum Einsatz.



Online unterwegs mit Clara

Ankommen, einloggen und die Region entdecken!



Zuwachs der Brandnertal-Newsletter-Abonent:innen

Mit der digitalen Gästekarte am Handy in Verbindung mit der Web-App Clara schaffen wir für unsere Gäste eine zeitgemäße und unkomplizierte Begleitung während ihres Aufenthalts. Unsere Gäste finden in der Clara hilfreiche Informationen und Angebote für ihren Urlaub.

Neben der digitalen Urlaubsbegleitung eröffnet die Clara eine Möglichkeit, auch nach Abreise im Gedächtnis der Besuchenden verankert und relevant zu bleiben – etwa durch einen vierteljährlichen Newsletter.

Seit dem Ausbau des digitalen Angebots ist die Zahl der Abonent:innen für den Brandnertal-Newsletter bereits um rund 10 % gestiegen.

Gästekarte Premium Brandnertal & Gästekarte Brandnertal Zwei Card-Varianten stehen für Gäste der Region Brandnertal zur Wahl:

Die Gästekarte Premium Brandnertal bekommen alle, die in einer der Partnerunterkünfte übernachten. Während der Sommersaison gewährt sie freie Fahrt mit den Bergbahnen Brandnertal, Lünerseebahn und Muttersbergbahn, freie Fahrt mit Bus und Bahn in Vorarlberg bis zu den Grenzbahnhöfen, freien Eintritt in die Freibäder der Region, einmaliger freier Eintritt ins Hallenbad Val Blu, Ermäßigungen auf den Kletterpark Brandnertal sowie die Teilnahme am Sommererlebnisprogramm.

www.brandnertal.at/gaestekarte-premium



Die Gästekarte Brandnertal gibt es bereits ab einer Übernachtung. Sie gilt für freie Fahrten mit Bus und Bahn in ganz Vorarlberg bis zu den

Grenzbahnhöfen. Außerdem gewährt sie freien Eintritt in die Freibäder der Region.

www.brandnertal.at/gaestekarte



Präsentation Wertschöpfungsstudie

Am 26. Mai wurde im Brandnertal die Wertschöpfungsstudie für das Brandnertal präsentiert.

Ziel der Veranstaltung war es, über die Bedeutung des Tourismus für die regionale Entwicklung zu informieren und den gemeinsamen Austausch zwischen Tourismus, Wirtschaft und Politik zu fördern.

Ein zentraler Programmpunkt war die Präsentation der Studie, die gemeinsam mit Kohl & Partner für das Brandnertal erarbeitet wurde. Die Ergebnisse zeigen, welchen wirtschaftlichen Beitrag der Tourismus leistet – von direkten Effekten bis hin zu indirekten Auswirkungen auf regionale Betriebe, Gemeinden und die Bevölkerung.

Im Anschluss an die Präsentationen wurde die Gelegenheit zum offenen Dialog intensiv genutzt.

Die Präsentation der Ergebnisse macht deutlich, wie wichtig Transparenz, Verständnis für Zusammenhänge und eine enge Zusammenarbeit für die Weiterentwicklung der Region sind.

Das Handout kann unter www.brandnertal.at, (unter dem Button „Presse“) heruntergeladen werden.

Tal-schafft-Kultur

Führungswechsel bei der Kulturinitiative TalSCHAFFTkultur

Im Rahmen der jüngsten Vollversammlung übergab der bisherige Obmann, Bürgermeister Georg Bucher, seine Funktion und schlug Vizebürgermeisterin Elke Zimmermann als seine Nachfolgerin vor.

In ihren Dankesworten bedankte sich Elke Zimmermann herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und betonte ihre Freude auf die neue Aufgabe an der Spitze dieser wertvollen regionalen Kulturinitiative.

Der künstlerische Leiter Thomas Ludescher würdigte in diesem Zusammenhang das langjährige Engagement des scheidenden Obmanns Georg Bucher. Er dankte ihm für seine Arbeit der vergangenen zehn Jahren, insbesondere für sein stets „offenes Ohr“ für die kulturellen Anliegen der Talschaft sowie für seine kontinuierliche und tatkräftige Unterstützung.



Tourismus

Vereine

Musikschule Brandnertal

Brand Bürs Bürserberg

Die Musikschule Brandnertal blickt auf ein erfolgreiches Schuljahr zurück und freut sich, gemeinsam mit den Bewohner*innen des Brandnertales in eine wohlverdiente Pause zu gehen.

Nach einem intensiven Frühjahr mit unterschiedlichsten Konzerten, dem Abhalten von Leistungsprüfungen und zahlreichen musikalischen Highlights schauen Benjamin Markl und sein Team schon in die Zukunft, und die Planungen für das 50-Jahr-Jubiläum der Musikschule Brandnertal sind in vollem Gange. Nur so viel sei verraten: Neben tollen Veranstaltungen in allen drei Gemeinden (Brand, Bürs, Bürserberg) über das gesamte Jahr wird es im Frühjahr einen Festakt geben und Richtung Ende des Schuljahres (Sommer 2027) eine bunte Party für Groß und Klein!

Wer hierüber informiert sein will, folgt der Musikschule Brandnertal in den sozialen Medien wie Instagram und Facebook oder schaut auf der Webseite vorbei
www.musikschule-brandnertal.at/blank.



Vereine



Bereits Ende April fand die Generalversammlung statt, und in den Berichten des Präsidenten des Vereines (Thomas Ludescher) als auch der Schulleitung (Benjamin Markl) wurde aufgezeigt, dass die Musikschule eine sehr erfolgreiche und wertvolle Institution des Tales ist. Die Schülerzahlen steigen, die Nachfrage ist groß, das Angebot vielfältig und attraktiv.

Durch die großartige Unterstützung der drei Gemeinden und die konstruktive Zusammenarbeit mit allen beteiligten Vereinen werden mittlerweile beinahe 400 musikinteressierte Menschen ausgebildet, im Alter von 2 bis Mitte 70.

Damit das auch so bleibt, besuchten die Lehrer*innen gemeinsam mit Benjamin Markl die Schulen in allen Gemeinden und führten vor begeisterten Schulklassen und Kindergartenkindern die Geschichte „Das Dorf der Musik“ auf, in welcher Instrumente vorgestellt wurden und gleichzeitig die Botschaft vermittelt wird, dass gemeinsam alles besser geht. Am 09. Mai öffneten sie dann zusätzlich in Bürs ihre Türen zum Tag der offenen Tür und unter großem Andrang konnte man nicht nur die Musikschule kennenlernen, sondern auch die Musikvereine und ein Musikfachgeschäft aus Vorarlberg. Die Musikfabrik und die Juniorband aus Bludenz bereicherten den Vormittag mit wunderbaren musikalischen Beiträgen.

Für das neue Jahr gibt es News in der personellen Besetzung der Musikschule: Emilia Kerbleder (Saxophon und EMP) geht in Karenz, und für Saxophon konnte Leonardo Rossales gewonnen werden, ein studierter Saxophonist und Lehrer aus Feldkirch.



Im Bereich Elementares Musizieren freut sich Benjamin Markl, dass langfristig Katharina Egger gewonnen werden konnte. Sie ist ausgebildete Pädagogin mit Zusatz Musik aus Bürs und wird den gesamten Bereich ab sofort leiten.

Die Musikschule überlegt, ob sie ihr Angebot weiter ausbauen soll, und will klären, ob es Bedarf für die Anstellung einer Lehrkraft für Steirische Harmonika/Akkordeon gibt. Laut Benjamin Markl ist es zwar aktuell nicht einfach, qualifizierte Leute zu bekommen, aber selbstverständlich

bemühe man sich, die Wünsche des Tales zu berücksichtigen und dem Bedarf nachzugehen.

Darum können sich Interessierte herzlich gerne im Büro der Musikschule melden.

Abschließend wünscht die Musikschule Brandnertal allen einen wunderschönen Sommer, viel Erholung und genussvolle Momente und freut sich, wenn es im September weitergeht!

Benjamin Markl
(Direktion)

Vereine



MARTIN VOGT
Transporte & Holzhandel
6780 Silbertal 49
Tel: 0664/5451975



Wintersportverein Bürserberg

Winter 2026 - Skitraining

Durch die neue Loischkopfbahn und die dadurch deutlich erhöhte Frequenz der Fahrten wurde unser Skitraining auf ein neues Level gehoben. Ab Samstag, dem 10.01.2026 starteten 32 Kinder und das Trainerteam von Reinhard Morscher, Hans Loretz, Fidel Fritsche, Markus Ferstl, Stefan Morscher in eine neue Runde voller Spaß und Action. Unterstützt wurden sie dabei von Patrizia Morscher, Christof Fitsch, Anja Fitsch und David Müller als Begleitpersonen.

An sieben Trainingssamstagen wurde Basiswissen und Technik, sofern vorhanden auch Tiefschneefahren vermittelt. Ein Highlight war wieder das Ersthelfer-Unfalltraining, das Tobias Neier von der Bergrettung durchgeführt hat. Dabei wurden wichtige Themen wie die Sicherung der Unfallstelle und die Meldung eines Unfalls vermittelt – vielen Dank!

Den Abschluss des Trainings am 21.02.2026 bildeten wie immer die Krapfen von Hanno Fuchs Krapfen, wofür wir uns im Namen der Kinder und Trainer herzlich bedanken möchten.



Vereinsskitag

Nach mehreren Jahren, in denen wir keinen Vereinsskitag hatten, war es dieses Jahr wieder soweit: am 14.03.2026 fuhren wir mit einer großen Gruppe von 16 Teilnehmer:innen ins Skigebiet Hochgurgl im Ötztal. Leider hatten wir kein Wetterglück, und es schneite und stürmte derart, dass das Skigebiet um 13:30 Uhr schließen musste. Wir hatten trotzdem viel Spaß und einen schönen Tag, der vor der Rückfahrt mit ein oder zwei Getränken in der Schirmbar gefeiert wurde.

Vereinsmeisterschaft

Am 28.02.2026 waren wir froh, dass wir für die Vereinsmeisterschaft noch eine Piste gefunden haben. Das Wetter meinte es gut mit uns, und wir konnten das Rennen unfallfrei mit 71 Teilnehmer:innen durchführen.

Vereinsmeisterin wurde Yvonne Baumgartner mit einer Zeit von 38.07, Vereinsmeister wurde erneut Daniel Gassner mit einer Zeit von 35.03.

Unter den sensationellen zehn Mannschaften war das Team „Büschleibinder“ mit Patrick Vollstuber, Matthias Vollstuber, Gerhard Grass, Mario Meyer und Jana Vollstuber mit einer Gesamtzeit von 2:38.18 am schnellsten im Ziel.

Für die Mannschaftspreise möchten wir uns bei allen unterstützenden Skihütten und Restaurants ganz herzlich bedanken.



Internet

Unter www.wsv-buerseberg.at findet man wie immer Aktuelles, Termine, Ergebnisse und alle Kontaktdaten.

Euer WSV Bürserberg,
Schriftführer Florian Neyer



Übung mit WSV Bürserberg

Im Februar 2026 übte die Bergrettung gemeinsam mit den Jugendlichen des WSV Bürserberg das richtige Verhalten bei einem Skiunfall, das fachgerechte Absichern einer Unfallstelle sowie das korrekte Absetzen eines Notrufes. Der Lehrgang war sehr gut besucht, und die Jugendlichen nahmen mit großem Interesse und viel Begeisterung daran teil.

Ein besonderer Dank gilt unserem Ausbildungsleiter Tobias Neier für die spannende und praxisnahe Gestaltung des Lehrgangs.



Bergeübung Schesabach

Im Rahmen der jährlichen Vorbereitungsreihe für die Sommersaison wurde im Mai in Bürserberg geübt. Die Erstversorgung sowie die Bergung einer im Schesabach über eine hohe Vollwandsperre abgestürzten Person waren das Thema. Die Bergung erfolgte mithilfe einer Rettungstrage, eines Zweibeins und einer Motorwinde.

Im Fokus standen neben der technischen Bergung insbesondere die fachgerechte Interpretation des Verletzungsmusters sowie die Einleitung entsprechender Maßnahmen bereits vor der eigentlichen Bergung.

Der Ortsstellenleiter:
gez. Oliver Neier



Vereine

Chorgemeinschaft Cantemus

Neuer Vorstand und besonderes Konzertprojekt

Im Frühjahr fand die Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Cantemus mit Neuwahlen statt. Dabei wurde der Vorstand neu aufgestellt: **Josef Fritsche** übernimmt weiterhin als Obmann Verantwortung. Dem neugewählten Vorstand gehören außerdem **Theresia Gaßner, Irmgard Müller, Elisabeth Scheibl, Barbara Seeberger** sowie neu **Teresa Bitschnau** und **Georg Fritsche** an. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind **Theresia Fritsche** und **Gabriele Nesler**. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz, ihre Zeit und ihr Mitwirken in den vergangenen Jahren.



Vorstand Chorgemeinschaft Cantemus



Foto von Roswitha Schneider

Mit frischem Schwung, bewährtem Teamgeist und Freude am gemeinsamen Singen blickt Cantemus nun auf ein ganz besonderes Konzertprojekt: „**Laudato si – Klangschröpfung mit Chor und Posaunen**“. Anlass ist der 800. Todestag des heiligen Franz von Assisi, dessen Botschaft von Frieden, Einfachheit, Spiritualität und Staunen über die Schöpfung bis heute berührt. Das Konzert folgt diesen Spuren und verbindet besinnliche Klänge mit modernen Friedensliedern und Musik, die Natur, Gemeinschaft und Schöpfungslob hörbar macht. Gestaltet wird diese besondere Klangschröpfung von der **Chorgemeinschaft Cantemus** gemeinsam mit dem **Posaunenquartett Tetrapol**.

Tetrapol besteht aus den vier Vorarlberger Posaunisten **Volker Bereuter, Wolfgang Bilgeri, Andreas Hofer** und **Severin Keller**. Das Ensemble verbindet die Leidenschaft zur Kammermusik und das musikalische Aufwachsen in Vorarlberg. Mit einem vielseitigen Repertoire und farbenreichen Klangwelten spannt Tetrapol einen musikalischen Bogen von der Renaissance bis zur Moderne.

Cantemus steht seit vielen Jahren für Freude am Singen, Gemeinschaft, Humor und ein vielseitiges Programm von heimischen Liedern über alte und neue Chormusik bis hin zu mehrstimmigen Werken a cappella oder mit instrumentaler Begleitung.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich diese besondere musikalische Begegnung von Chor und Posaunen schon jetzt im Kalender vorzumerken:

**Samstag, 7. November 2026,
19.30 Uhr**
Pfarrkirche Bürserberg

**Sonntag, 8. November 2026,
18.00 Uhr**
Pfarrkirche Fußach

Ein Konzert zum Hören,
Staunen und Innehalten.
Termin freihalten lohnt sich!

Irmgard Müller



Freiwillige Ortsfeuerwehr Bürserberg



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Bürserberg am 07.03.2026 standen neben den Berichten über das vergangene Jahr vor allem auch Kameradschaft, Nachwuchs und langjährige Treue zur Feuerwehr im Mittelpunkt.

Ein besonderer Moment war dabei die Angelobung von Simon Fritsche und Laurin Vollstuber in den Aktivstand der Feuerwehr. Beide haben ihren Weg über die Feuerwehrjugend gefunden und sind nun offiziell Teil der aktiven Mannschaft. Gerade dieser Übertritt zeigt, wie wichtig die Feuerwehrjugend für die Zukunft unserer Feuerwehr ist. Aus den Jugendlichen von heute werden die Einsatzkräfte von morgen.

Der Weg vom Jugendmitglied zum vollständig ausgebildeten Feuerwehrmann ist dabei mit viel Zeit, Engagement und Ausbildung verbunden. Neben den regelmäßigen Übungen in der eigenen Feuerwehr müssen zahlreiche Kurse und Grundausbildungen absolviert werden. Simon und Laurin haben bereits mehrere wichtige Ausbildungsstationen erfolgreich abgeschlossen.

Neben der Grundausbildung in der Feuerwehr absolvierten sie auch die Branddienst-Grundausbildung, die Funk-Grundausbildung sowie Ausbildungen im Bereich Personenrettung und Technische Hilfeleistung. Diese Kurse fanden im Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch statt und bilden eine wichtige Grundlage für den späteren Einsatzdienst. Zusätzlich sammeln die beiden bereits wertvolle Erfahrungen bei Übungen, Veranstaltungen und ersten Einsätzen.

Besonders erfreulich ist, dass beide schon zuvor sehr aktiv in der Feuerwehrjugend mitgewirkt haben. Dort werden die Jugendlichen spielerisch und praxisnah an die Aufgaben der Feuerwehr herangeführt. Neben Themen wie Fahrzeug- und Gerätekunde, Funk, Knotenkunde oder Löschwasserförderung kommen auch Kameradschaft und gemeinsame Aktivitäten nicht zu kurz. Mit aktuell 16 Mitgliedern entwickelt sich die Feuerwehrjugend Bürserberg weiterhin sehr positiv und ist mittlerweile ein fixer Bestandteil unserer Feuerwehr.



Ein weiterer besonderer Programmpunkt der Jahreshauptversammlung war die **Ehrung von „Wolff“ Wolfgang Paterno für 40 Jahre Feuerwehrdienst**. Für seine langjährige Treue und seinen unermüdlichen Einsatz wurde ihm die Feuerwehrmedaille in Silber vom Land Vorarlberg verliehen.

Wolff trat bereits im Jahr 1986 der Ortsfeuerwehr Bürserberg bei und prägt unsere Feuerwehr seit Jahrzehnten mit. In diesen 40 Jahren war er nicht nur bei unzähligen Einsätzen und Übungen im Einsatz, sondern übernahm auch viele verantwortungsvolle Aufgaben innerhalb der Feuerwehr. Bereits früh engagierte er sich als Schriftführer und Gerätewart, bevor er über viele Jahre als Zugskommandant Verantwortung übernahm. Von 2007 bis 2014 war Wolff außerdem Kommandant-Stellvertreter der Ortsfeuerwehr Bürserberg und unterstützte in dieser Zeit die Feuerwehrleitung bei zahlreichen Entscheidungen und Einsätzen maßgeblich.

Auch heute ist er weiterhin als Zugskommandant aktiv und bringt seine große Erfahrung in den Übungs- und Einsatzbetrieb ein. Zusätzlich ist Wolff seit vielen Jahren Maschinist sowie Atemschutzgeräteträger und damit in mehreren wichtigen Bereichen der Feuerwehr ein verlässlicher Bestandteil der Mannschaft. Besonders geschätzt wird er für seine ruhige Art, seine Hilfsbereitschaft und seine große Erfahrung, auf die sich die Kameraden jederzeit verlassen können. Sein langjähriger und engagierter Einsatz wurde bereits 2023 mit dem Verdienstkreuz in Bronze gewürdigt.

Kameraden wie Wolff sind für jede Feuerwehr von unschätzbarem Wert. Die Ehrung war daher nicht nur ein Dank für 40 Jahre Dienst, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung für viele Stunden Einsatzbereitschaft, Verantwortung und gelebte Kameradschaft.

Für die Zukunft wünschen wir Simon, Laurin und auch Wolff weiterhin viel Freude und Begeisterung bei der Feuerwehr, stets unfallfreie Einsätze und Übungen sowie viele kameradschaftliche und unvergessliche Stunden in unserer Feuerwehrfamilie.

Die Ortsfeuerwehr Bürserberg bedankt sich bei allen Mitgliedern, von der Feuerwehrjugend bis zu den langjährigen Kameraden, für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft zum Wohle der Bevölkerung.



Dorfmusik

Mit unserem letzten Termin im Sommer starteten wir in ein neues, abwechslungsreiches Musikjahr, das uns viele schöne Momente, kameradschaftliche Stunden und musikalische Höhepunkte beschern sollte. Den Auftakt bildete am 15. August das traditionelle Alpfest auf der Alpe Rona. Nach der feierlichen Messe durften wir das Fest musikalisch begleiten und die Besucherinnen und Besucher mit zünftigen Klängen erfreuen. Dieser Auftritt war zugleich unser letztes Spiel vor der wohlverdienten Sommerpause, die wir bei strahlendem Bergwetter einläuteten.

Nach unserer Pause begleiteten wir am Seelensonntag, den 8. November, traditionell die Gedenkfeier für die Verstorbenen der Gemeinde. Mit getragenen Stücken und ruhigen Chorälen durften wir der Feier einen würdigen musikalischen Rahmen verleihen. Am 28. November waren wir wieder beim Bürserberger Adventmarkt vertreten und stimmten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit weihnachtlichen Klängen auf die Adventszeit ein. Außerdem gaben wir nach der Weihnachtsmette beim traditionellen Turmblasen noch einige Stücke zum Besten und ließen den festlichen Abend musikalisch ausklingen.



Im März folgte unser wohlverdienter Musikausflug. Gemeinsam fuhren wir auf die Silvretta-Bielerhöhe, wo wir im Berggasthof Piz Buin ein gemütliches Frühstück genossen und die beeindruckende Aussicht auf die winterliche Bergwelt bewunderten. Am Nachmittag ging es weiter ins Käsehaus Montafon, wo wir sogar unseren eigenen Käse herstellen durften. Den Tag ließen wir anschließend beim reichhaltigen Bauernbuffet ausklingen – gut gestärkt und bestens gelaunt.

Im April durften wir die Erstkommunion musikalisch mitgestalten. Sowohl die Messe als auch die anschließende Agape wurden von uns feierlich umrahmt – ein Anlass, der jedes Jahr aufs Neue berührt.



Nach einer kurzen Winterpause starteten wir am 7. Jänner mit unserem regulären Probenstart ins neue Jahr. Bereits am 16. Jänner kamen wir zur Jahreshauptversammlung zusammen, bei der wir das vergangene Jahr reflektierten, neue Ziele setzten und organisatorische Themen besprachen.

Der Fasching ließ nicht lange auf sich warten: Am 7. Februar nahmen wir als fröhliche Gruppe am Umzug teil. Besonders freute uns, dass auch viele junge Mädchen und Burschen aus dem Dorf, unsere angehenden Musikantinnen und Musikanten, mitspielten und den Fasching zu einem lebendigen, bunten Erlebnis machten.

Nur wenige Tage später, am 21. Februar, begleiteten wir das traditionelle Funkenabbrennen musikalisch. Mit Märschen und schwungvollen Stücken trugen wir zur feierlichen Stimmung bei, während der Funken als Symbol für den Winteraustreib entzündet wurde.

Am 25. Februar stand dann unser Bowlingabend im Fohlen Center Bludenz auf dem Programm. Dort stärkten wir unsere Gemeinschaft, ließen die Kugeln rollen und genossen das eine oder andere Getränk – manche mehr, manche weniger erfolgreich, aber alle mit viel Spaß.

Am 3. Mai feierten wir unseren traditionellen Tag der Blasmusik. Von Haus zu Haus marschierten wir durch das Dorf und verwöhnten die Bürserbergerinnen und Bürserberger – von der Tschapina bis hinaus zum Außerberg – mit unseren Klängen. Doch auch wir Musikantinnen und Musikanten wurden reichlich verwöhnt: mit Speis, Trank und vielen herzlichen Begegnungen.

Am 9. Mai waren wir beim Tag der offenen Tür vertreten. Einige unserer Mitglieder kümmerten sich dort besonders um den musikalischen Nachwuchs und stellten interessierten Kindern und Eltern unsere Instrumente vor – denn ohne junge Talente wäre die Zukunft unserer Dorfmusik nicht denkbar.

Wir blicken zurück auf das vergangene Jahr und sind sehr dankbar und stolz auf unsere Gemeinschaft. Mit viel Freude warten wir schon auf viele weitere „Usruckunga“, die in naher Zukunft anstehen.

Danke für das gemeinsame Musizieren!



Vereine

Obst- u. Gartenbauverein Brandnertal



ogv

OBST-UND GARTENBAUVEREIN
BRANDNERTAL

Gemeinsam wachsen, erleben und die Natur genießen

Der OGV Brandnertal verbindet Menschen, die Freude an der Natur, am Gärtnern und an gelebtem Brauchtum haben. Seit der Wiederbelebung des Vereins im Jahr 2018 ist eine lebendige Gemeinschaft entstanden, in der sich Mitglieder aus Brand, Bürserberg und der näheren Region mit viel Herzblut engagieren.

Im Mittelpunkt stehen nicht nur Garten und Obstbau, sondern vor allem das gemeinsame Erleben. Bei unseren Veranstaltungen wird gebastelt, gelacht, gelernt und gefeiert. Ob beim traditionellen Palmbuschbinden, gemütlichen Gartenhocks, Kräuterwanderungen, Workshops rund um Naturprodukte oder beim gemeinsamen Adventkranzbinden – der Austausch und das Miteinander machen jede Veranstaltung besonders. Auch Familienaktionen wie der Kürbisschnitz-Vormittag sorgen jedes Jahr für viele fröhliche Gesichter.



Ein ganz besonderes Highlight im Mai war unser Tagesausflug auf die Insel Mainau am Bodensee. Gemeinsam bestaunten wir die wunderschönen Gartenanlagen, farbenfrohen Blumenarrangements und die beeindruckende Pflanzenvielfalt der bekannten Blumeninsel. Neben vielen inspirierenden Eindrücken blieb auch genügend Zeit für gemütliche Gespräche und gemeinsames Genießen. Für viele war dieser Ausflug ein echtes Gemeinschaftserlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Neben geselligen Aktivitäten liegt uns auch die Weitergabe von Wissen am Herzen. Schnittkurse, Gartenexkursionen und Naturprojekte vermitteln praktische Tipps rund um Garten, Nachhaltigkeit und Biodiversität. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern um die Freude an der Natur und darum, voneinander zu lernen.



Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Egal ob Hobbygärtner:in, Naturfreund:in, Familie oder einfach jemand, der gerne Teil einer aktiven Gemeinschaft sein möchte – beim OGV Brandnertal findet jede und jeder einen Platz.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 20,00 pro Person bzw. € 10,00 für Partner:innen. Kinder und Jugendliche dürfen bei vielen Veranstaltungen kostenlos teilnehmen, wodurch besonders Familien profitieren.

Zusätzlich erhalten Mitglieder bei ausgewählten Partnerbetrieben wie Gärtnereien, Baufachmärkten und weiteren regionalen Unternehmen attraktive Rabatte und Vergünstigungen. So zeigt sich schnell: Eine Mitgliedschaft beim OGV Brandnertal lohnt sich in vielerlei Hinsicht.

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden Interessierte unter: www.ogv.at/ogv-brandnertal.

Obfrau Sabine Muigg



Vereine

MoHi Rätikon meets ALPINALE: Begegnung, Austausch und ein großes Dankeschön

Am 14. April fand der „MoHi Rätikon meets ALPINALE“-Kurzfilmabend statt. Zahlreiche Helferinnen und Helfer des MoHi Rätikon folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen stimmungsvollen Abend mit großartigen Kurzfilmen und besonderer Atmosphäre.

Die Veranstaltung bot eine wunderbare Gelegenheit zum Austausch, zum Netzwerken und für ein gemütliches Miteinander. Gleichzeitig war der Abend auch als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes an alle Helfer gedacht, die den MoHi Rätikon das ganze Jahr über unterstützen.



Tagesbetreuung: Kreatives Töpfern

Ein ganz besonderes Highlight in der Tagesbetreuung war erneut das gemeinsame Töpfern mit Gerlinde Haftel Frick. An zwei Terminen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Beim ersten Treffen am 10. März wurde geformt und der Ton bearbeitet, beim zweiten Termin am 24. März wurden die Werkstücke fertiggestellt.

Mit viel Geduld, Freude und fachkundiger Anleitung entstanden wunderschöne, individuelle Kunstwerke. Die gemeinsamen Stunden sorgten nicht nur für kreative Abwechslung, sondern auch für viele nette Gespräche und ein gemütliches Miteinander.

Möglich gemacht wurde dieses besondere Angebot durch die Zusammenarbeit mit FamiliePlus. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die gelungene Umsetzung.



Wichtige Adressen in der Gemeinde

Gemeindeamt – Bürserberg:

Boden 1, 6707 Bürserberg, Tel. Nr.: 05552/62708
Homepage: www.buerserberg.at
E-Mail: gemeinde@buerserberg.at

Amtsstunden: Mo – Fr jeweils von 08:00 – 12:00 Uhr
(oder Termin auf Vereinbarung)

Bürgermeister:

Plaickner Fridolin, Tel. 05552/62708-10
Mobil: 0664/8458300
E-Mail: buergemeister@buerserberg.at

Amtsstunden des Bürgermeisters jeden
Montag bis Donnerstag von 09:00 – 11:00 Uhr

Sekretariat: Tomaselli Wolfgang, Vollstuber Jana
Tel. 05552/62708-11 E-Mail: sekretaer@buerserberg.at
E-Mail 2: jana.vollstuber@buerserberg.at

Kassier: Seeberger Christian, Tel. 05552/62708-12
E-Mail: kassier@buerserberg.at

Verwaltungsassistentin:

Neuschmied Geli, Tel. 05552/62708-13
E-Mail: assistentz@buerserberg.at

Tourismusbüro:

Auskünfte erhalten Sie über die
Alpenregion Bludenz, Tel. 05552/30227
oder www.vorarlberg-alpenregion.at
oder bei Brandnertal Tourismus Tel. 05559/555

Bauhofleiter / Wasserwerkmeister:

Netzer Matthias, Tel. 0664/3454596
E-Mail: bauhof@buerserberg.at
Nesler Richard, Tel. 0664/8941463
Daniel Loretz, Tel. 0664/88576942

Jagdaufseher:

Meyer Oskar, Tel. 0664/9540351
E-Mail: oskar.meyer@aon.at

Forstbetriebsleiter:

Mag. Walter Amann, Tel. 0664/3008504
E-Mail: fbg.jagdberg@schnefnis.at

Waldaufseher für Privatwald:

Rauch Raimund Tel. 0664/6255608

Pfarramt – Bürserberg:

im EG. des Pfarrhofs, Tel. 0676/832408222
E-Mail: pfarramt.buerserberg@gmail.com
Öffnungszeiten: Mo & Mi jeweils 9.00 – 11.00 Uhr

Volksschule – Bürserberg:

VS-Direktion, Tel. 05552/33436
E-Mail: direktion@vsbb.vobs.at
Christoph Forchtner Mobil: 0664/3300749

Kindergarten – Bürserberg:

Leiterin: Lena Sutter, Tel. 05552/33436-11
E-Mail: kindergarten@buerserberg.at

Kinderbetreuung – Bürserberg:

Leiterin: Monika Getzner, Mobil: 0664/3300297
E-Mail: kinderbetreuung@buerserberg.at

Gemeindearzt-Bürserberg:

Dr. Christoph Riezler, Außerfeldstraße 38, 6706 Bürs
Tel. 05552/62897, Ordination:
Mo & Do von 8:00 – 12:30 Uhr und 16:30 – 19:00 Uhr
Mi von 13:00 – 19:00 Uhr

Elternberatung – Bürs:

Jeden Montag im Sozialzentrum Bürs in der Zeit von
14:00 – 15:30 Uhr, Beratungen nur nach telefonischer
Vor Anmeldung, Silvia Wernautz, Mobil 0650/4878743
E-Mail: silvia.wernautz@connexia.at, www.eltern.care

Krankenpflegeverein:

Leitung: Gassner Alois, Tel. 0664/9938127
DPGKP Böhler-Salomon Susanne, Tel. 0664/5332717
MOHI Rätikon: Tel. 0664/5332722
E-Mail: mohileitung.brandnertal@outlook.com

Legalisator:

Ing. Jenny Walter, Tel. 0676/6511088
E-Mail: walter_jenny@aon.at

Ortsschätzer:

Wehinger Ernst, Tel. 0681/10763390
E-Mail: ewehinger@aon.at

VKW – Störungsnummer:

05574/9000

Kaminkehrer:

Grisenti Marcel, Tel. 0676/9426544

Feuerwehr – Bürserberg:

Gerätehaus Tel.: 05552/62708-23
Kommandant – Wehinger Thomas, Tel. 0664/4185196

Notruf:

Feuerwehr	Tel.	122
Polizei	Tel.	133
Rettung	Tel.	144



BÄCKEREI FUCHS

Wir haben für Sie wieder geöffnet:

Mo. – Fr.	6:30 – 12:00 und 15:30 – 18:00
Sa.	6:30 – 12:00

Telefonnummer: 05552 / 34444